

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen zum Installieren des NETGEAR® ReadyNAS 1500. Nach der Installation finden Sie Anweisungen zur Konfiguration und zum Betrieb des Geräts im *ReadyNAS 1500 Benutzerhandbuch*. Ein Link zum *ReadyNAS 1500 Benutzerhandbuch* befindet sich auf der Ressourcen-CD und auf der NETGEAR-Support-Website unter <http://kbserver.netgear.com>.

Hinweis: In dieser Anleitung wird davon ausgegangen, dass das Gerät die werkseitigen X-RAID2-Festplatteneinstellungen verwendet.

Geschätzte Einrichtungszeit: 20 Minuten

Hinweis: Bei Geräten ohne Festplatte sind die Installation einer Festplatte und die Initialisierung des RAID-Verbundes erforderlich. Unter <http://kbserver.netgear.com> finden Sie eine Liste aller unterstützten Festplatten. Anweisungen zur Installation von Festplatten und zur RAID-Konfiguration sind in der Dokumentation *ReadyNAS 1500 Benutzerhandbuch* enthalten.

Installieren Sie das RAIDar-Dienstprogramm

Installieren Sie das RAIDar-Dienstprogramm von der *Ressourcen-CD* des Produkts. Es stehen Installationsoptionen für Windows-, MAC- und Linux-Versionen von RAIDar zur Verfügung.

Anschließen des Geräts

Schließen Sie das Netzwerkkabel an den LAN1-Netzwerkanschluss auf dem ReadyNAS 1500 und an Ihr Netzwerk an, und schalten Sie es ein. Es dauert etwa eine Minute, bis das Gerät die IP-Adresse vom DHCP-Server abgerufen hat.

Hinweis: Nach dem Hochfahren wird die dem Gerät zugewiesene IP-Adresse im Statusbereich angezeigt.

Anmelden am Gerät

1. Führen Sie das RAIDar-Dienstprogramm aus. Es erkennt das Gerät.

Tipp: Reservieren Sie auf Ihrem DHCP-Server die Ihrem ReadyNAS zugewiesene IP-Adresse, damit sie stets abgerufen werden kann. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass zugewiesene Laufwerke auf allen Betriebssystemen konsistent funktionieren.

2. Klicken Sie auf **Setup** (Konfigurieren), um die FrontView Management-Konsole und den Anmeldebildschirm zu öffnen.

- Geben Sie den Standard-Benutzernamen ein: **admin**
- Geben Sie das Standard-Passwort ein: **netgear1**.

Die Startseite des FrontView-Konfigurationsprogramms wird angezeigt.



Grundeinstellungen des Setup-Assistenten

Der Setup-Assistent führt Sie durch die Filesharing-Einrichtung.

Hinweis: Wenn Sie den Setup-Assistenten überspringen möchten, müssen Sie eine E-Mail-Adresse für Warnmeldungen angeben, das Administratorpasswort ändern und eine Frage zur Passwortwiederherstellung eingeben. Im *ReadyNAS 1500 Benutzerhandbuch* finden Sie Anweisungen dazu und weitere Anweisungen zu Konfigurationsoptionen wie Backup, Streamen von Medienservern, Druckern, VLAN sowie Benutzerkonten und -kontingenten.

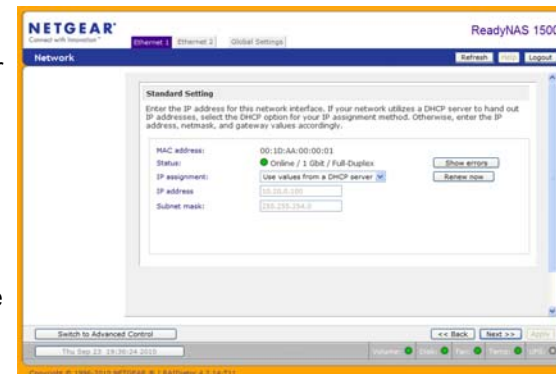
1. Bei den werkseitigen Voreinstellungen ist der Setup-Assistent aktiviert, wenn Sie am Gerät angemeldet sind. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um mit dem Setup-Assistenten fortzufahren.
2. Ändern oder akzeptieren Sie auf der Registerkarte **Clock** (Zeit) die standard-mäßigen Optionen für Zeitzone, Zeit und NTP. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Next** (Weiter).
3. Geben Sie auf der Registerkarte **Alerts** (Warnmeldungen) mindestens eine E-Mail-Adresse für Systemwarnmeldungen an. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Next** (Weiter).



4. Ändern oder akzeptieren Sie auf der Registerkarte **Ethernet** (Netzwerk) die Einstellungen der IP-Adresse.

Klicken Sie zum Fortfahren auf **Next** (Weiter).

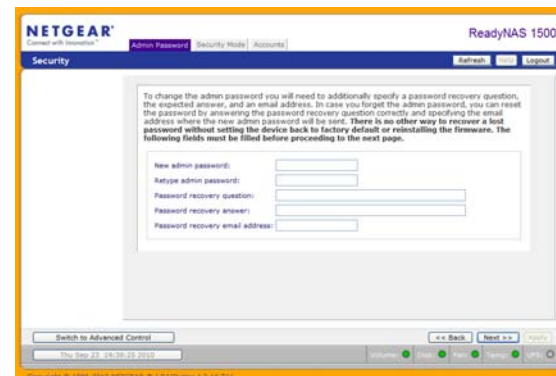
5. Auf der Registerkarte **Global Settings** (Allgemeine Einstellungen) können Sie den Hostnamen des Geräts ändern. Wenn Sie eine statische IP-Konfiguration verwenden, müssen Sie zudem die Gateway- und DNS-Einstellungen konfigurieren. (Wenn Sie das Gerät mit der standardmäßigen DHCP-Einstellung verwenden, brauchen Sie diese Einstellungen nicht zu ändern.) Klicken Sie zum Fortfahren auf **Next** (Weiter).



6. Ändern Sie auf der Seite Admin Passwort (Administratorpasswort) das Passwort zur Systemanmeldung, und geben Sie eine Frage zur Passwortwiederherstellung samt Antwort sowie eine E-Mail-Adresse ein. Notieren Sie sich diese Änderungen. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Next** (Weiter).

7. Akzeptieren Sie auf der Registerkarte **Security Mode** (Sicherheitsmodus) die Standardoption **User** (Benutzer), mit der der Zugriff auf Shares überwacht wird, die auf Benutzer- oder Gruppenkonten basieren. FrontView verwendet den ersten Arbeitsgruppennamen, der im Netzwerk entdeckt wird. Der standardmäßige Arbeitsgruppennamen lautet **VOLUME**. Geben Sie den Arbeitsgruppennamen für das Gerät an. Anweisungen zur ACS-Einrichtung finden Sie im *ReadyNAS 1500 Benutzerhandbuch*. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Next** (Weiter).

8. Klicken Sie auf der Seite **Accounts** (Konten) auf **Add User** (Benutzer hinzufügen). Fügen Sie einen neuen Benutzer samt Passwort hinzu. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Setup-Assistenten zu beenden. Vollständige Anweisungen zur Einrichtung von Konten finden Sie im *ReadyNAS 1500 Benutzerhandbuch*. Damit ist die erstmalige Einrichtung abgeschlossen. Als Nächstes überprüfen Sie, ob Sie auf Shares auf Ihrem ReadyNAS zugreifen können.



Zugriff auf gemeinsam genutzten Speicher

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um auf Shares auf dem ReadyNAS zuzugreifen.

Im *ReadyNAS 1500 Benutzerhandbuch* finden Sie Anweisungen für den Zugriff auf Shares von Linux- und Unix-Workstations, Drive Mapping und andere Filesharing-Optionen, inklusive Sprachunterstützung für Dateinamen mit Unicode oder ideografischen Zeichen.

Hinweis: CIFS, HTTP/S und AFP (Bonjour und ATP) Filesharing-Protokolle sind standardmäßig aktiviert. FTP, NFS und Rsync werden auch unterstützt, müssen aber manuell aktiviert werden.

Zugriff auf Shares von einem Windows-PC aus

1. Um eine Share-Liste in Windows anzuzeigen, klicken Sie entweder in RAIDar auf **Browse** (Durchsuchen) oder geben Sie `\\<ip_address>` oder `\\<hostname>` in die Adressleiste von Windows Explorer ein.

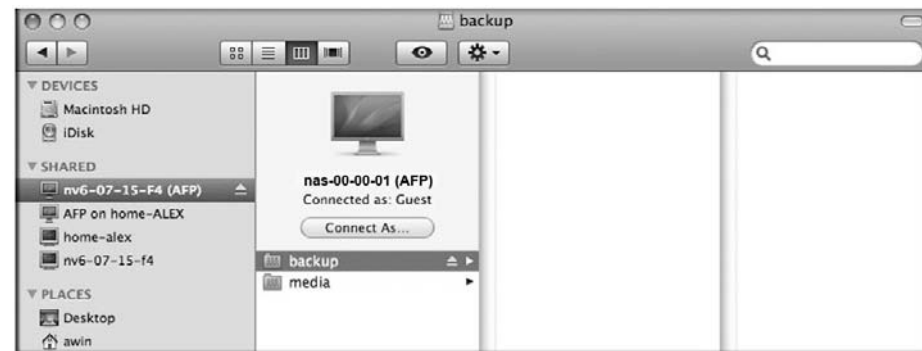


2. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, um eine Verbindung zum ReadyNAS herzustellen. Der Windows Explorer zeigt den Inhalt des ReadyNAS-Shares an.



Zugriff auf Shares unter MAC OS X

1. Um auf denselben Share über AFP mit OS X zuzugreifen, öffnen Sie den Finder und suchen Sie den ReadyNAS-Hostnamen im Abschnitt **SHARED**.
2. Klicken Sie auf den Hostnamen, um die Shares anzuzeigen.



Technischer Support

Nach der Installation des Geräts können Sie das Produkt unter <http://www.netgear.de/registrierung> registrieren. Die Seriennummer finden Sie auf dem Etikett Ihres Produkts. Die Registrierung ist Voraussetzung für die Nutzung des telefonischen Supports. Die Registrierung über unsere Website wird dringend empfohlen.

Produkt-Updates und Internetsupport finden Sie unter <http://www.netgear.de/support/>.

Weitere Informationen zur Einrichtung, Konfiguration und Verwendung Ihres ReadyNAS finden Sie im *Benutzerhandbuch*. Die vollständige DoC finden Sie auf der NETGEAR-Website mit der EU-Konformitätserklärung unter: http://kb.netgear.com/app/answers/detail/a_id/11621/.

Tipps und Warnhinweise

Ein- und Ausschalten

Das Hochfahren des Geräts dauert etwa eine Minute. Sie schalten das Gerät aus, indem Sie zweimal auf den Netzschalter an der Vorderseite drücken. Auf diese Weise ist ein ordnungsgemäßes Herunterfahren gewährleistet. Weitere Optionen zum Herunterfahren und Festplatten-Spin-Down finden Sie im *ReadyNAS 1500 Benutzerhandbuch*.

Belüftung

Vier Hochgeschwindigkeitsfestplatten mit großer Kapazität erzeugen viel Wärme. Daher sollten Sie darauf achten, dass die Lüfter frei zugänglich sind.

Verwendung einer USV

Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) schützt das Gerät und sorgt bei einer Unterbrechung der Stromzufuhr automatisch für ein ordnungsgemäßes Herunterfahren. Weitere Hinweise zur Verwendung einer USV finden Sie im *ReadyNAS 1500 Benutzerhandbuch*.

Redundanz und Erweiterung

Ein Gerät mit nur einer Festplatte besitzt keine Redundanz und bietet im Falle eines Festplattenfehlers keinen Schutz. Sind Sie aber der Ansicht, dass Sie Redundanz benötigen, müssen Sie lediglich bei laufendem Betrieb eine neue Festplatte mit mindestens der Speicherkapazität der ersten Festplatte einsetzen (das Gerät muss nicht ausgeschaltet werden). Je nach der Größe der Festplatte besitzt Ihr Datenlaufwerk innerhalb weniger Stunden volle Redundanz. Da der Vorgang im Hintergrund abläuft, haben Sie trotzdem jederzeit Zugriff auf das Gerät. Außerdem können Sie bei steigendem Speicherbedarf weitere Festplatten bei laufendem Betrieb „horizontal“ hinzufügen oder einzelne Festplatten durch andere mit größerer Kapazität ersetzen. X-RAID2 erweitert Ihren Speicher automatisch, inkrementell und „vertikal“ ohne die Neuformatierung von Festplatten oder das Verschieben von Daten.



201-13128-01



September 2010



Dieses Symbol wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2002/96/EG zu Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE-Richtlinie) hier angebracht. Die Entsorgung dieses Produkts innerhalb der Europäischen Union sollte in Übereinstimmung mit den in Ihrem Land zur Implementierung der WEEE-Richtlinie geltenden Gesetzen gehandhabt werden.

©2010 NETGEAR, Inc. Alle Rechte vorbehalten. NETGEAR und das NETGEAR-Logo sind eingetragene Marken von NETGEAR, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.